

## VORWÄRTS IMMER, RÜCKWÄRTS NIMMER?

4. Quartal 2017

Seit April 2009 bewegen sich die Kurse an den Kapitalmärkten nach oben. Zunächst in Erholung nach der Finanzkrise, dann gestützt durch den Niedrigzins und die weltweite Erholung der Wirtschaft. Unterbrochen von den Zäsuren 2011 und 2015/16, die DAX-Anlegern jeweils einen Verlust von fast 30% bescherten. Heute stehen gute Konjunkturdaten politischen Unsicherheiten gegenüber. Letztere beeinflussten die Kapitalmärkte zuletzt aber immer weniger.

Nach acht Jahren Börsenaufschwung kann – wie auch ansonsten jederzeit – ein Rückschlag an den Märkten erfolgen. Dann möchten Anleger vor größeren Verlusten geschützt sein. Dies ist ein Fokus aller von uns favorisierter Verwalter.

Der *Invesco Macro Allocation Strategy Fund* geht noch zwei Schritte weiter: Er versucht Marktgleichlauf zu vermeiden und möchte auch von negativen Bewegungen am Kapitalmarkt profitieren. Dabei wird das Risiko als maßgeblicher Ansatzpunkt stets unter Kontrolle gehalten, der Fonds soll maximal zwischen 5 und 11% schwanken.

### SCHÖN, ABER WIE SOLL DAS FUNKTIONIEREN?

Die flexible und dynamische Strategie legt in eine Kombination aus globalen Aktien, Anleihen und Rohstoffen an. Dies geschieht je nach Marktsituation mit Kauf- und Verkaufspostitionen. Damit kann sie auch von fallenden Kursen profitieren und in turbulenten Zeiten Schwankungen im Depot abfedern. Der Fonds strebt einen geringen Gleichlauf gegenüber den Aktienmärkten an.

Zu 20% besteht der Fonds aus einer strategischen Komponente, wobei der Risikobeitrag der Aktien, Anleihen und Rohstoffe gleich gewichtet wird. Dieser Risikobeitrag des Portfolios ist langfristig ausgerichtet und wird nicht verändert.

Zu 80% besteht der Fonds aus einer taktischen Komponente. Diese ist dynamisch, flexibel und entscheidend für die Wertentwicklung. Hier sind für die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen die systematischen Marktauswertungen des Fondsmanagements ausschlaggebend.

### INTERESSANT, ABER WER KANN DAS VERLÄSSLICH UMSETZEN?



Der Verwalter Scott Wolle verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Investmentbranche. Er wird durch ein Team von Anlagestrategen in Atlanta unterstützt, die auf die Verwaltung von Mischportfolios und risikofokussierte Investmentansätze spezialisiert sind. Das taktische Modell, auf dem dieser Fonds beruht, konnte sich bereits in anderen Strategien erfolgreich bewähren.

### BEEINDRUCKEND, ABER IST DAS WIEDERHOLBAR?

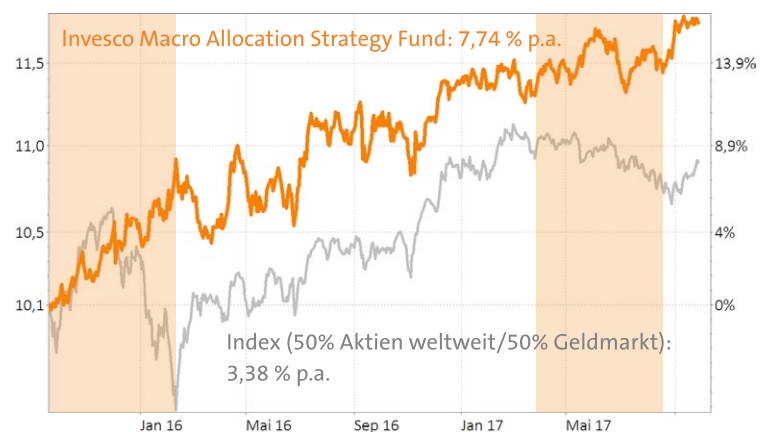
Der systematische Ansatz wurde vom Management-Team über viele Jahre entwickelt. Die Analyse des jeweiligen Marktumsfelds erfolgt rein rational durch ein Faktormodell. Es reagiert entsprechend und passt die Anlagestrategie an das Marktumsfeld an. Emotionale, „menschliche“ Fehlentscheidungen werden so vermieden. Bei wiederkehrenden Kapitalmarktsituationen ein klarer Vorteil, bei gänzlich neuen Reaktionen der Märkte aber auch kein Allheilmittel. Wir konnten allerdings unter anderem eine in den USA aufgelegte, vergleichbare Strategie analysieren, die langfristig (über fünf Jahre) überzeugende Ergebnisse geliefert hat.

### GUT, ABER EIGNET SICH SO EIN KONZEPT FÜR JEDEN?

Der *Invesco Macro Allocation Strategy Fund* kann eine dynamische, aber eben auch stabilisierende Portfoliobeimischung für Anleger sein, die Schwankungen im Bereich von 5-11% akzeptieren, um eine attraktive, wenig vom Marktverlauf beeinflusste Rendite zu erzielen. Der Fonds erreichte seit seiner Auflage am 16. September 2015 eine bemerkenswerte Rendite von 7,74% p.a.. Durch die kontrolliert-ausgewogene Streuung der Risikobeiträge wurde die Schwankungsbreite, damit das Anlagerisiko, deutlich reduziert.

### SCHON TOLL, ABER EIN BEISPIEL!

Der positive Einfluss der taktischen Gewichtung auch in negativen Marktphasen ist in dem Chart sehr gut an den orange hinterlegten Phasen zu erkennen. Von Oktober 2015 bis Februar 2016 fielen beispielsweise die Rohstoffmärkte und auch Aktienmärkte stark. In dieser Zeit war der Fonds negativ in Rohstoffen gewichtet und konnte sich unter anderem deshalb gegenläufig zu seinem Vergleichsindex (grau) bewegen. Auch im dritten Quartal dieses Jahres ist eine zu den Märkten konträre Entwicklung gut ablesbar.



### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.



**München:**  
Gottfried Krebs

Tel.: (089) 208 027 127  
Fax: (089) 208 027 450  
muenchen@vermoegenswerk.com



**Hamburg:**  
Florian Baumgartner

Tel.: (040) 794 163 66  
Fax: (040) 794 163 67  
hamburg@vermoegenswerk.com

**Büro Berlin:**

Tel.: (030) 450 866 11  
Fax: (030) 450 866 12  
berlin@vermoegenswerk.com

[www.vermoegenswerk.com](http://www.vermoegenswerk.com)